

Anforderungen an Baustroh

Getreide: Roggen, Weizen, Dinkel, andere Sorten nach Absprache

Farbe und Geruch: (gold)gelb und frisch, kein Schimmelgeruch

Drusch: möglichst lange, möglichst wenig beschädigte Strohhalme;
nach Möglichkeit mit Schüttler ernten; kein Kleinschneiden oder
Häckseln des Strohs

Geometrie: Kanten gerade, Oberflächen eben, Oberflächen
zueinander rechtwinklig => möglichst quaderförmig

Rohdichte der Ballen: ca. 85-100 kg/m³; man darf die ausgestreckte
Hand nicht oder nur schwer zwischen die Strohschichten schieben
können

Rohdichte im eingebauten Zustand: 100 ± 15 kg/m³

Querschnitt: meist ca. 36 cm/ca. 48 cm; andere Formate möglich

Außerdem:

- Garneinschnürung an den Stirnseiten möglichst wenig tief im Stroh
- Halmausrichtung überwiegend quer zur Schnürung
- Beiwuchsanteil möglichst gering
- kein Pilzbefall (graues Stroh)